

# Transport und Mobilität

Von A nach B auf Straße, Schiene und Co.



- ♦ In dieser PowerPointPräsentation finden sich die wichtigsten Inhalte des Schwerpunktthemas in stark gekürzter Form.
- ♦ Um zu den Hintergrundinformationen in den jeweiligen Abschnitten auf der DemokratieWEBstatt zu gelangen, nutzen Sie bitte die Verlinkungen  der Titel auf den Überblicksfolien.

# Fakten, Fakten, Fakten



# Was bedeutet „Transport“?

- ♦ Das lateinische Wort „transportare“ bedeutet „hinüberbringen“.
- ♦ Unter Transport versteht man die Fortbewegung und Beförderung von Waren, Personen oder Tieren.
- ♦ Auch Nachrichten können transportiert werden.
- ♦ Alles, was rund um den Transport an Organisation anfällt, wird als Transportlogistik bezeichnet.

# Was bedeutet „Mobilität“?

- ♦ Das lateinische Wort „mobilis“ bedeutet „beweglich“.
- ♦ Jede Form von Bewegung kann als Mobilität verstanden werden.
- ♦ Im engeren Sinn versteht man darunter die Fortbewegung, um von einem Ort zum anderen zu kommen.
- ♦ Mit Mobilität kann aber auch Beweglichkeit (im körperlichen und gedanklichen Sinn) gemeint sein.

# Was bedeutet „Verkehr“?

- ♦ Beim Verkehr geht es um die gezielte Ortsveränderung auf den dafür geschaffenen Wegen sowie um die dafür verwendeten Verkehrsmittel.
- ♦ Die Fortbewegung und Beförderung von Personen, Gütern, aber auch von Nachrichten, von Wasser oder von unterschiedlichen Energieformen (wie zum Beispiel Erdöl und Erdgas) wird unter dem Begriff „Verkehr“ zusammengefasst.

# Viel los in Österreich

- ♦ Österreich ist ein Verkehrsland und durch seine Lage im Herzen Europas eine wichtige Transitdrehscheibe für Durchreisende.
  - ♦ Das Straßennetz ist über 130.000 km lang, fast 20 % davon sind Autobahnen und Schnellstraßen.
  - ♦ Für Eisenbahnen, Straßenbahnen und U-Bahnen gibt es ein fast 6.000 km langes Schienennetz.
  - ♦ Auf den sechs internationalen Flughäfen landen und starten täglich hunderte Flugzeuge.
  - ♦ Auf Wasserwegen, allen voran der Donau, sind jährlich tausende Frachtschiffe unterwegs.

# Was gehört zur Verkehrsinfrastruktur?

- ♦ **Materielles:** Zur Verkehrsinfrastruktur zählen alle gebauten Teile, die zur Beförderung von Personen und Gütern notwendig sind. Dazu gehören Straßen und Schienen, aber auch Bahnhöfe, Flughäfen, Schiffshäfen und Schiffsschleusen sowie alle Haltestellen und Verkehrsknotenpunkte.
- ♦ **Immaterielles:** Das sind Elemente, die dafür sorgen, dass alles rund ums Thema Verkehr funktioniert wie etwa Verkehrsregeln oder Fahrpläne.

# Unterscheidung der Verkehrsarten

- ◆ Schienenverkehr
- ◆ Straßenverkehr
- ◆ Luftverkehr
- ◆ Schifffahrtsverkehr

# Weitere Unterscheidungsmöglichkeiten

- ♦ Güterverkehr – Personenverkehr
- ♦ Öffentlicher Verkehr – Individualverkehr

# Mobilität als Chance und Herausforderung



© Wikimedia Commons\_by-ralfr-207

# Herausforderungen

- ♦ Verbauung
- ♦ Lärm- und Luftverschmutzung
- ♦ CO<sub>2</sub>-Ausstoß
- ♦ Verkehrsüberlastung
- ♦ Unfälle

# Chancen und Projekte für neue Verkehrskonzepte

- ♦ **Klimaticket:** Damit kann man in ganz Österreich mit einem Ticket für alle öffentlichen Verkehrsmittel unterwegs sein.
- ♦ **Ausbau des Bahnnetzes:** Großbauprojekte wie der Brennerbasistunnel oder der Semmeringbasistunnel sollen den Personen- und Güterverkehr von der Straße auf die Schiene verlagern.
- ♦ **Ausbau der Ladestationen für E-Fahrzeuge:** E-Autos tanken Strom statt Benzin oder Diesel, dazu braucht es ein dichtes Ladenetz in ganz Österreich.
- ♦ **Verbesserung der Straßeninfrastruktur:** Das bestehende Straßennetz muss regelmäßig überprüft und gewartet werden, um so der Verkehrsbelastung Stand zu halten. Das reduziert auch die Staugefahr und macht das Fahren sicherer.

# Nachhaltig unterwegs



# Was ist die Verkehrswende?

- ♦ Als **Verkehrswende** (auch Mobilitätswende genannt) wird das Bestreben bezeichnet, alle Menschen saubere, gesunde und leistbare Mobilität zu ermöglichen.

# So gelingt die Verkehrswende: **Verbessern**

- ♦ Nachhaltige Energieformen für Fahrzeuge fördern
- ♦ Temporeduktion auf den Straßen
- ♦ Digitale Verkehrsleitsysteme
- ♦ Ausbau des öffentlichen Verkehrs

## So gelingt die Verkehrswende: Verlagern

- ♦ Bei kurzen Distanzen aufs Auto verzichten
- ♦ Bei langen Strecken und den Transport von schweren Gütern auf die Bahn ausweichen

## So gelingt die Verkehrswende: Vermeiden

- ♦ Den CO<sub>2</sub>-Ausstoß deutlich zu senken, ist das Ziel von klimaverträglichen Verkehrskonzepten.
- ♦ Vor allem der Straßenverkehr belastet die Umwelt.
- ♦ Je klimafreundlicher wir in Zukunft unterwegs sind, desto besser!

# Fünf Tipps für nachhaltige Mobilität

- ♦ Kurze Wege zu Fuß oder mit dem Rad erledigen.
- ♦ Unnötige Wege mit dem Auto vermeiden.
- ♦ Mitfahrmöglichkeiten nutzen und Fahrgemeinschaften bilden.
- ♦ Klimafreundlicheres Autofahren durch Temporeduktion, denn das verbraucht weniger Sprit.
- ♦ Statt Auto oder Flugzeug mit Bus oder Zug in den Urlaub reisen.

# Young Mobility



# Auswahl an Fahrberechtigungen

- ♦ **Radfahrausweis:** Mit dieser Berechtigung können Kinder ab dem neunten Geburtstag alleine mit dem Rad unterwegs sein.
- ♦ **Mofa-Prüfbescheinigung:** Ab 15 Jahren darf man mit dem Mofa unterwegs sein. Für die Berechtigung muss eine Prüfung (besteht nur aus einem theoretischen Teil) absolviert werden.

# Auswahl an Fahrberechtigungen

- ♦ **Traktorführerschein:** Landwirtschaftliche Maschinen, die nicht schneller als 50 km/h unterwegs sind, können ab 16 Jahren mit einer Lenkberichtung (Führerschein F-Klasse) genutzt werden.
- ♦ **L17-Führerschein:** Der B-Führerschein zum Lenken von Autos kann bereits mit 17 Jahren absolviert werden.

# Checkliste für meine erste Reise ohne Erwachsene

- ♦ Vollmacht vorbereiten: Wer ins Ausland reisen möchte, kann das ab 16 Jahren machen. Bis zum 18. Geburtstag braucht es zum alleine unterwegs sein, außerdem eine Vollmacht der Erziehungsberechtigten.
- ♦ Pass und Kopie der Geburtsurkunde nicht vergessen
- ♦ Informationen zu Einreise- und Jugendschutzbestimmungen einholen
- ♦ Ausweise aktualisieren

## Checkliste für meine erste Reise ohne Erwachsene

- ◆ Versicherungsstatus überprüfen und E-Card einpacken
- ◆ Impfungen nicht vergessen
- ◆ Kontakte für Notfälle speichern

# Diskussionsfrage

*Als „letzte Meile“ wird im öffentlichen Verkehr der Abschnitt zwischen Haltestelle und Endzielort bezeichnet, der zu Fuß oder mit Scooter/Fahrrad bewältigt werden muss. Um den Umstieg vom Auto auf Bus, Bahn und Co. zu erleichtern, sollte dieser Weg möglichst kurz sein.*

- ♦ Welche Entfernung am Weg von der Schule nach Hause bist du bereit, regelmäßig zu Fuß oder mit Scooter/Fahrrad zurückzulegen?

# Impressum:

Herausgeberin: Republik Österreich – Parlamentsdirektion –  
DemokratieWEBstatt

Medieninhaberin: Parlamentsdirektion, Dr. Karl-Renner-Ring 3,  
1017 Wien

Stand: 2026